

# Fertig! Was nun?

## Beitrag von „Lilith“ vom 23. September 2014 23:08

Guten Abend 

Ich hab heute meine letzte Examensprüfung hinter mich gebracht und warte nun noch auf die Note meiner Examensarbeit. Damit bin ich mit meinem Erststudium durch.

Mein Arbeitsvertrag (Nebenjob) läuft nun zum 30.9. aus, also hänge ich ganz schön in der Luft was die Beschäftigung angeht.

Von Oktober bis Februar möchte ich noch mein Drittstudium beenden (es fehlen nur noch die Examensprüfungen), aber ich fühle mich schon jetzt nicht richtig ausgelastet (3 Tage Uni, 12 SWS insgesamt). Immerhin habe ich mein gesamtes Studium lang nebenbei gearbeitet.

Habt ihr Ideen wie ich die Zeit bis Februar (Refbeginn) noch sinnvoll überbrücken kann? Geld ist nicht so das Thema, wenn eine Beschäftigung, dann nur eine, wo auch die Wochenenden frei sind. Meint ihr es macht Sinn mein Arbeitsgerät auf Vordermann zu bringen und wohlüberlegte Ordnerstrukturen anzulegen, Material zu sammeln etc.? Oder sollte ich doch lieber Abstand von der Schule nehmen und ein Praktikum in einem Betrieb anstreben? Praktikum stelle ich mir insofern schwierig vor, da ich ja nicht Vollzeit zur Verfügung stehe?

Ich bin schon richtig heiß aufs Lehren, aber in meinem Bundesland kann man keine Vertretungsstelle ohne 2. Examen annehmen, von daher fällt das raus. Pädagogische Assistenzstellen scheinen im weiten Umkreis nicht frei zu sein. 

Es ist irgendwie komisch ohne den Druck im Hintergrund...kennt ihr bestimmt, wenn bei euch auch eine gewisse Zeit zu überbrücken war. Von daher würde ich mich sehr über Anregungen freuen!

Liebe Grüße  
Lilith

---

## Beitrag von „Grapadura“ vom 24. September 2014 07:06

Hi,

also du kannst natürlich dein Arbeitsgerät auf Vordermann bringen, alles frisieren etc.  
Aber ich persönlich habe es sehr genossen diesen leidigen Druck aus der Uni endlich mal los zu

sein und eine Phase zu haben in der ich auch einfach mal gar nichts tun kann. Das Ref wird anstrengend genug. Daher habe ich eine Zeit lang alles ziemlich locker gemacht, damit ich nicht "zerbreche" unter Dauerdruck.

Es nützt mir ja nichts, wenn ich aufgrund der Belastungen im Ref zerbrösele wie ein alter Keks.

so long

Grapadura

---

### **Beitrag von „Trantor“ vom 24. September 2014 07:43**

Ich konnte mich damals nicht von der Uni trennen und habe noch zum Spaß Vorlesungen in anderen Fachbereichen besucht 😊

---

### **Beitrag von „Lilith“ vom 24. September 2014 15:40**

Trantor,

welche Vorlesungen haben dich denn so interessiert? Mein Vorlesungsverzeichnis gibt jetzt nichts mega-spannendes her.

Eine neue Sprache wäre toll, aber die, die mich interessiert, liegt kurioserweise genau während ich meine wenigen Veranstaltungen habe...

---

### **Beitrag von „Trantor“ vom 25. September 2014 08:08**

Ich habe damals ein paar Vorlesungen in Sprachgeschichte und Philosophie besucht, wenn ich mich da richtig erinnere.

---

### **Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 25. September 2014 09:21**

ohje.. weiter zur uni, wenn man fertig ist... das wär mir damals nie eingefallen und würde ich heute auch nicht tun.

ich bin immer viel gereist.. ich würde die zeit für sowas nutzen.. 😊

---

### **Beitrag von „Trantor“ vom 25. September 2014 09:27**

#### Zitat von coco77

ohje.. weiter zur uni, wenn man fertig ist... das wär mir damals nie eingefallen und würde ich heute auch nicht tun.

ich bin immer viel gereist.. ich würde die zeit für sowas nutzen.. 😊

Muss man sich auch leisten können!

---

### **Beitrag von „Grapadura“ vom 25. September 2014 11:04**

#### Zitat von Trantor

Muss man sich auch leisten können!

Low-Budget-Variante: Chips beim \*Supermarkt deiner Wahl\* kaufen, nach Hause aufs Sofa setzen und am Bauch krazten 😁

---

### **Beitrag von „Trantor“ vom 25. September 2014 11:05**

oder eben noch etwas lernen, was einen auch Spaß macht ... lernen tut übrigens nicht weh 😊

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 25. September 2014 11:09**

### Zitat von Trantor

oder eben noch etwas lernen, was einen auch Spaß macht ... lernen tut übrigens nicht weh 😊

Ich werde sterben, bevor ich all die Dinge gelernt, getan und gelesen habe, die mich interessieren. Das ist irgendwie ein schönes Gefühl! 😊

Nele

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 25. September 2014 11:19**

#### Zitat von Grapadura

Low-Budget-Variante: Chips beim \*Supermarkt deiner Wahl\* kaufen, nach Hause aufs Sofa setzen und am Bauch krazten 😁

Funktioniert ja aber alles nicht, wenn man noch Veranstaltungen fürs 3. Fach in der Uni hat 😊

---

### **Beitrag von „Lilith“ vom 27. September 2014 10:05**

#### Zitat von Susannea

Funktioniert ja aber alles nicht, wenn man noch Veranstaltungen fürs 3. Fach in der Uni hat 😊

\*zustimm\*

Wahrscheinlich sollte ich doch einfach alles auf mich zukommen lassen und einfach ein paar Weihnachtsgeschenke basteln oder so...

---

### **Beitrag von „bluebutterfly“ vom 6. Oktober 2014 21:09**

Basteln und Familie oder Haushalt o.ä. klingen super. ☺ Aber ich kenne den Eifer, ich konnte es auch nicht lassen und bin jetzt seit 5 Wochen im Ref. Allerdings bin ich quer eingestiegen. Meine Empfehlung ist: Entspann dich! Aber ich war selbst auch total aufgeregt und wollte unbedingt schon irgendwas machen. Diese Laune, mich voll reinzuhängen, habe ich auch immer noch und sehe auch noch nicht ein, mich da großartig zu bremsen, da es mir viel Spaß macht. Hier mal meine Erfahrungen. Ich habe im Vorfeld:

- \* den "Leitfaden Unterrichtsvorbereitung" von Hilbert Meyer gelesen: hat mir bisher nix gebracht
- \* Kerncurricula meiner Fächer ausgedruckt, abgeheftet und quergelesen: Das war hilfreich, denn die brauche ich eh. Eigenverantwortliche habe ich zwar nur einen Jahrgang in Mathe und zwei in Informatik, aber Hospitation kommt auch dazu und so habe ich einen groben Überblick, was wann so in etwa wichtig ist.
- \* Seiten für tolle Arbeitsblätter u.ä. gesucht: war totale Zeitverschwendung. Gerade für Mathe habe ich von meinem Fachleiter RICHTIG tolles Material bekommen - digital - weil er in etlichen Ausschüssen arbeitet und an Lehrbüchern mitschreibt usw. (wird wahrscheinlich auf diverse Fachleiter zutreffen) Das kann man nicht im geringsten mit 4teachers o.ä. vergleichen. Interaktive Seiten dagegen (jetzt aber wieder Informatik, weiß nicht, wie das bei Physik z. B. aussieht) kann man schon eher mal suchen. Das lohnte sich bei mir mehr.
- \* Ein Mathebuch gekauft, nachdem ich meine Schule und Klasse kannte und auf der Webseite eine Angabe zum benutzten Buch fand: Fehlkauf. Ich habe von der Schule mittlerweile so viele Bücher und Arbeitshefte bekommen, dass ich kaum weiß, wohin damit 😊 Das ist offensichtlich nicht in jedem Fach und auch nicht an jeder Schule so, aber es kann gut sein, dass du dort kostenlos ganz toll ausgestattet wirst. Also geh da nicht vorher großartig einkaufen. Außerdem bekommst du als Referendar viel deutlich günstiger als wenn du es vorher anschaffst.

So im Nachhinein betrachtet: Ich habe jetzt in den 5 Wochen schon an 2 Mathe-Tagungen (freiwillig) teilgenommen, die ich sehr interessant fand ("Mathe für alle" und "MNU"). Ich weiß nicht, wie gut man da als Student und noch-nicht-Ref reinkommt. Das kommt sicher stark auf die Tagung an. Aber ich fand beide total klasse und hilfreich. Vielleicht magst du sowas ja auch? Wenn dir also die Decke auf den Kopf fällt, guck doch mal, ob du da was für dich findest.

Viele Grüße & viel Glück, dass du angenommen wirst und ein tolles Seminar sowie eine tolle Schule erwischst! ☺

---

### **Beitrag von „der PRINZ“ vom 7. Oktober 2014 17:04**

Ich habe damals in der Zwischendurchzeit (bei mir waren es auch 5 Monate) vier gejobbt, in nem großen Laden im Nachbardorf, um ordentlich GEld zu sammeln, und einen Monat bin ich durch Italien gereist.